

Aus Frankreich nach Frankfurt

Frankfurt/Oder (rue). Im Oktober nehmen die Pädagog(innen) und Schüler/innen der „Theaterschule für Körper und Bildung“ in Frankfurt (Oder) ihre Arbeit auf. An der ersten Aufnahmeprüfung vom 3. bis 5. Februar nahmen zehn Bewerber/innen im Theater Frankfurt teil.

Mehr als drei Jahre dauerte die Vorbereitung auf die Gründung der „Theaterschule für Körper & Bildung Frankfurt (Oder)“ in der Ziegelstraße. Träger dieser staatlich anerkannten Ergänzungsschule ist der seit 15 Jahren bestehende Frankfurter Theaterverein Theater im Schuppen e.V. Ab dem Wintersemester sollen in den neu gestalteten Schulräumen junge Menschen zu staatlich anerkannten Schauspiel(er)in(ne)n ausgebildet werden. Zwölf Schüler/innen werden für den ersten Jahrgang zugelassen.

Nach dreieinhalb Jahren Studium in Schauspiel und Theater, Körperarbeit, Theorie und allgemein bildenden Fächern sowie Praktika an Theaterhäusern können die Absolvent(innen) in Theater, Film und Fernsehen sowie freien Gruppen als Schauspieler/in tätig werden. Bewerben kann sich jede/r zwischen 16 und 28 Jahren. Voraussetzung für die Zulassung zum Schauspielstudium ist eine bestandene Aufnahmeprüfung, zu der die Schauspielschule nach Eingang der Bewerbung einlädt.

Vergangenes Wochenende wurden zehn der bisher einunddreißig Bewerber/innen eingeladen. Dabei wurde die Eignung zur Ausbildung in den Bereichen Körperarbeit, Fechten und Pantomime geprüft. Für die jungen Leute, die vorwiegend aus dem Raum Berlin und Brandenburg stammen, „die beste Möglichkeit, sich kennen zu lernen und

als Akteur für einen Moment die Angst vor der eigentlichen Prüfung zu vergessen“, so Frank Radüg, Leiter der Schule.

Vier junge Frauen und ein junger Mann im Alter zwischen 17 und 29 Jahren haben es geschafft. „Ich fühle mich wunderbar. Es waren zwei sehr anstrengende, aber sehr intensive Tage und ich bin froh, es geschafft zu haben. Für mich wird sich jetzt viel verändern“, meint der 29-jährige Philippe Tibbal aus dem französischen Grenoble. Ob er im Oktober tatsächlich nach Frankfurt ziehen werde, entscheidet sich für ihn nach der Zusendung der Zulassungsbestätigung. Philippe: „Ich muss erstmal alles planen.“ Die nächsten Aufnahmetage starten für je drei Tage am 31. März sowie am 2. und 23. Juni. Informationen gibt es unter www.schauspielschule-frankfurt.de oder telefonisch bei Ute Radüg unter 03 36 01/50 16.



Wo geht es hin?: Unter den Bewerber(inne)n während der ersten Aufnahmetage an der Frankfurter Schauspielschule waren auch Philippe Tibbal und Sabine Eichler. Foto: eb